

BAUMBERGER SANDSTEIN MUSEUM

Marmor des Münsterlandes

So nannte man den feinkörnigen und kalkhaltigen Sandstein aus den Baumbergen. Aus diesem sind nicht nur zahlreiche Kotten und Kirchen, sondern er ist auch ein hochwertiges Material für Bildhauer. Seit über 1.000 Jahren wird er nahe bei Havixbeck abgebaut und fand im Mittelalter Verwendung in ganz Norddeutschland, in den Niederlanden, ja sogar in Skandinavien und im Baltikum.

Das Museum für Kunst und Handwerk

Im denkmalgeschützten ehemaligen Sandstein-Bauernhof erzählt die Dauerausstellung von einem Stein mit langer Geschichte. Fossilien verraten viel über seinen Ursprung. Skulpturen großer Bildhauer und schöne Steinmetzarbeiten sind die Produkte von Künstlern und Handwerkern. Der ehemalige Heuboden bietet das richtige Ambiente für Sonderausstellungen. Hier kommen moderne Kunst und andere „steinfreie“ Präsentationen zu Wort.

Kunst und Knochenarbeit

Parallel zu Kunst und Spitzrennhandwerk rücken hier auch die Menschen in den Mittelpunkt, die den Sandstein bearbeiten. Ihre Gesichter auf den historischen Fotografien zeigen die Härte der Arbeitswelt. Schwere Geräte lassen den Arbeitstag früherer Zeiten erahnen.

Viel mehr erfahren die Besucher in den Führungen

(Audioguide-Führung, Gruppenführung, „Kerzenschneeführung“, „Museumsgeschichte“, Spaziergänge durch Jahrmillionen u.a.).

Sie finden uns: Baumberger Sandstein Museum,

Gemeinich 9, 48529 Havixbeck

AKTUELLES KULTURPROGRAMM IM BAUMBERGER-SANDSTEIN-MUSEUM



17.08.: das 21. Weinfest im Innenhof des Sandstein-Museums ist seit Jahren eine traditionelle, kleine aber feine Veranstaltung mit Weinständen, kulinarischem Teil und Livemusik.



14.09. / 19:30 h: Dorothee Stennecken & Georg Hallekamp. Das Coesfelder Duo (Flöte, Gitarre und Gesang) führt mit einer Mischung aus argentinischem Tango, französischen Musettewälzern, und angloamerikanischem Folk abseits des Weges musikalischer Alltäglichkeit und verspricht Wellness für die Ohren.



11.10. / 19:30 h: Sirocco Saxophon Quartet und Frederic Köster („Deutschlands neuer Starttrompeter“, *Die Welt*) laden ein zu einem außergewöhnlichen Event im münsterländischen Dorf. Das vom *The Observer* als „Hugely talenteted foursome“ gelobte Quartett begeistert an dem Abend sein Publikum mit einem abwechslungsreichen Repertoire für Kammermusik.



18.10. / 10 h: Dom & Arkaden, Primark und Kaiserplaster - Steine mit Geschichte und Geschichten. Havixbecks Museumsleiter Dr. J. Eichler kann die Steine in Münster zum Sprechen bringen. Auf einem Kulturspaziergang durch Münster zeigt er Natursteine, die man vorher gar nicht wahrnahm. Anschließend sieht man die Stadt mit anderen Augen.



25.10. / 19:30 h Filmvorführung „Senora Pawlowsky“. In dem neuen Film von Angelika Schlitter wird das bewegte Leben der Übersetzerin Helga Pawlowsky erzählt. In dem Film berichtet die Protagonistin auf eindrucksvolle Weise von dem langen Weg einer Frau zwischen Ideologien und Kriegen des 20. Jhs.

Bis auf das Weinfest ist eine Anmeldung erforderlich.

Tel.: 02507-1596 E-Mail: info@sandsteinemuseum.de

KULTUR FORUM arte



UNSERE KOOPERATIONEN:

HORUS AUGE

BAUMBERGER-SANDSTEIN-MUSEUM

& GEMEINDE HAVIXBECK

THEATER CHARIVARI

KULTURQUARTIER MÜNSTER

GRÜNWERKSTÄTTEN GARTEN CAFE

LAG. STEINFURTER LAND

REGIONALE KULTURPOLITIK NRW

BIO-ENERGIEPARK SAERBECK

TRUE-COFFEE SOZIALZENTRUM FELS

GRANDER AGENDAD21SENDEN u.a.

KONTAKT

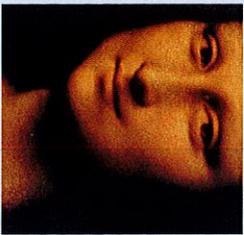
Tel.: 0251-20 894 465

E-Mail: buro@kulturforum-arte.de

HOME: www.kulturforum-arte.de

KULTURFORUM ARTE E.V.

Das Kulturforum **ARTE e.V.** wurde im Februar 2009 gegründet. Der gemeinnützige Verein ging aus dem ehemaligen **café arte** am Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kultur in Münster hervor. Bis 2010 ansässig an der Königstraße, fand der Verein nach einer kleinen Odyssee im Jahre 2013 seine neue Heimat auf dem Gelände der ehemaligen Grünwerkstätten bei Alenberge.



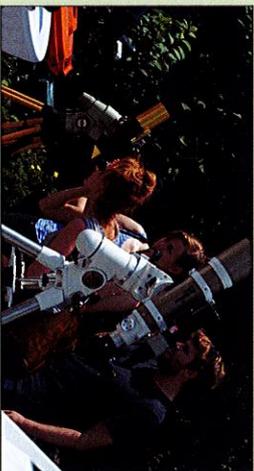
In der Konsequenz nach nachhaltigen Ideen und ökologischen Normen umgebauten Remise etablierten sich die Veranstaltungsreihen wie z.B. „**Die Kunst zu sehen**“ (ein reich bebildertes Streifzug durch die Kunstgeschichte von und mit *Helga Wienhauen*), und „**Das kritische Auge**“ (eine zeitaktuelle Vortrags- und Filmreihe von *Witold Wylczol*), in der viele neue Entwicklungen aus Bildung, Politik und Naturwissenschaften in unserer westlichen Gesellschaft hinterfragt und viele neue Fragen aufgeworfen wurden.



Im Jahre 2014 begann das Kulturforum **ARTE e.V.** unter der Regie von *Witold Wylczol* eine ehrgeizige Idee zu verwirklichen: „**Horus-Auge**“, ein innovatives Pilotprojekt für Nachhaltigkeit mit einer Demonstrationsanlage für die kommende Energiewende. Im ersten Schritt wurde ein semiprofessionelles astronomisches Observatorium verwirklicht, das als Fundament für eine Demonstrationsanlage für die Energiewende dienen soll.

Im Frühjahr 2016 erwarb das Kulturforum **ARTE e.V.** ein mittelgroßes Elektrofahrzeug, mit dem eine nachhaltige, ökologisch saubere, umweltbewußte und sparsame Mobilität realisiert wurde. Im Herbst 2016 fanden die „Tage der Elektromobilität“ (mit vielen Vorträgen, Vorstellungen der marktreifen Elektroautos bis zu Vorstellung neuer Prototypen der zukünftigen Solarfahrzeuge der Uni-Bochum) auf dem Gelände der ehemaligen Grünwerkstätten statt. Auch wurde hier Dank Unterstützung eines Fördermitglieds eine moderne, vereinsseigene Schnellladestation (für 2x 22 kWh) für zwei Elektroautos eingeweiht.

Seit 2016 nimmt das Kulturforum **ARTE e.V.** regelmäßig an den „Tagen der Nachhaltigkeit“ in Münster teil. Hunderte von Passanten, viele Kinder und Jugendliche konnten zum ersten Mal in ihrem Leben die Sonne mit Hilfe von Spezialteleskopen beobachten und die natürliche und unerschöpfliche Kraft unseres Tagesternes kennenlernen.



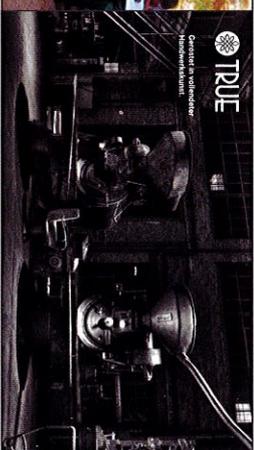
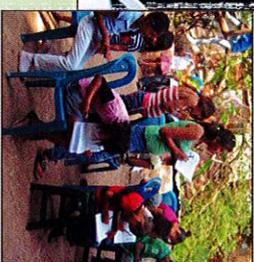
Seit 2017 bemüht sich das Kulturforum **ARTE e.V.** im Rahmen eines LEADER-Projektes um Fördergelder, um das zukunftsweisendes Projekt zeitnah zu realisieren. Hier sollen junge Menschen, Familien, Schulen etc. an die Fragen einer sauberen Energiegewinnung, ökologisch sauberen Wirtschaftens und klimafreundlichen Denkens herangeführt werden.



Im Frühjahr 2018 wurde im Rahmen einer Kooperation mit der Sekundarschule in Schöppingen während einer Projektwoche unter dem Motto „Naturwissenschaften: meine Umwelt und ich“ ein erster Austausch mit Jugendlichen verwirklicht. 15 Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen besuchten im Rahmen eines außerschulischen Unterrichts das astronomische Observatorium „**Horus-Auge**“. *Witold Wylczol* und die Vorsitzende des Vereins *Helga Wienhauen* begleiteten während der verbliebenen Tage der Projektwoche den Schulunterricht und halfen den Schülern ihre Erkenntnisse und Erlebnisse in Form einer Präsentation in der Schule am letzten Tag der Projektwoche vorzustellen.

NEUE KOOPERATIONEN & NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Im Juli 2019 wird eine neue Kooperation mit der **Gemeinde Havixbeck** & dem **Baumberger-Sandstein-Museum** realisiert. Es soll hier ein gutes Fundament für ein kleines aber feines & innovatives **Kulturcafé** gelegt werden. Den Besucher erwartet hier neben einem vielfältigem Kulturprogramm ein der Nachhaltigkeit verpflichtetes und unverwechselbares kulinarisches Angebot.



Ein besonders innovativ & nachhaltig denkendes Start-up-Unternehmen **TRUE Coffee** wird uns mit einem erstklassigen Kaffeeangebot versorgen. Hier werden eine ökologische Verantwortung und respektvoller Umgang mit Menschen und Natur und Kaffee von höchster Qualität ganz groß geschrieben. Die Kaffeebohnen sind nicht „nur“ bio-zertifiziert, sondern erfüllen höchste Qualitätsansprüche. Die Kaffeeirschen werden ausschließlich in Mischkulturen angebaut (neben Kakaopflanzen & Zuckerrohr in Kombination mit Schattenbäumen, wie Avocado-, Grapefruit- & Bananenbäumen) unter Einsatz natürlicher Dünger. Darüber hinaus zählen hier nur sozial-nachhaltige Arbeitsmethoden mit echten Fair-Traide Ideen, gerechte Entlohnung und direkte Förderung von sozialen Projekten vor Ort.



Dank enger regionalen Kooperation mit Roland Rietkötter bieten wir demnächst unseren Gästen und Besuchern ein energetisch belebtes Wasser: das **GRANDER WASSER**.

WIR FREUEN UNS, SIE BALD BEI UNS ALS GAST BEGRÜßEN ZU DÜRFEN